HEIMWACHT BALVE E.V.
gegründet 1921
VEREIN FÜR HEIMAT- UND KULTURPFLEGE IN BALVE

An den Rat der Stadt Balve
z.H. Bürgermeister Hubertus Mühling

Balve, den 21. Mai 2015

Antrag um Rehabilitierung der Hexen in und um Balve

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mühling,

wie Sie selber durch Ihre Teilnahme an der Errichtung unserer Hexenstele, im Jahr 2006 erfahren haben, ist es dem Heimatverein Heimwacht Balve e.V. ein wichtiges Anliegen, dieser unschuldigen Menschen zu gedenken und das ihnen widerfahrene Unrecht zu benennen.
Wir möchten Sie und den Rat der Stadt Balve bitten, die Rehabilitierung der angeblich etwa 300 Hexen auszusprechen, nicht zuletzt, da hier auch eine gewisse Verantwortung liegt, wie die kurze, textlichen Überlieferung belegt:

In Balve gab es das kurfürstliche Gericht seit 1392.
Seit der Verleihung des Stadtrechts an das Kirchspiel Balve, 1430, **gab es das Stadtrecht** für leichte Vergehen.

„Ohne Zustimmung des Magistrats durfte der kurfürstliche Richter in der Stadt Balve niemand verhaften lassen! Die Aburteilung der Verbrechen selbst oblag dem kurfürstlichen Gericht, nachdem der Bürgermeister und der Rat den Angeklagten gefangengesetzt und geschlossen dem Richter übergeben hatte.”

Werner Ahrens, Vorsitzender

Dr. Ludger Schulte, Vorsitzender

Vorsitzender: Werner Ahrens
Zur Amtsschlade 39, 58802 Balve
Fon 02375/2157, Fax 02375/1253
E-Mail: ahrens-grafik@gmx.de
Stellv. Vors.: Dr. Ludger Schulte

Kassenführung: Ursula Bathe und Albin Köck †
Schriftführer: Leonhard Knape und Angelika Rotermund

Beirat: Engelbert Blüggel (Balve), Richard Elmerhaus (Balve), Ida Einhoff-Flörke (Balve), Gerti Gerwin (Balve), Hubert Hammecke (Garbeck), Stephan Koch (Balve), Dirk Neuhaus (Mellen) Ludger Terbrüggen (Balve)

Konten: Nr. 90 003 476 Sparkasse Balve (BLZ 458 510 20) • Nr. 27 098 301 Volksbank Balve (BLZ 447 615 34)

HEIMWACHT BALVE e.V.
gegründet 1921
VEREIN FÜR HEIMAT- UND KULTURPFLEGE IN BALVE

Die Heimwacht Balve e.V. stellt den Antrag an den Rat der Stadt Balve

um Rehabilitierung der Menschen, die in den Jahren ab etwa 1591 bis um 1666, die wegen Zauberei und Hexerei auf unmenschliche Weise verfolgt, verklagt, gefoltert und unschuldig hingerichtet wurden.

:Der Rat beschließt im Geist der Erinnerung und Versöhnung die sozialethische Rehabilitierung der während des 16. und 17. Jahrhunderts durch Hexen- und Zauberverfolgung unschuldig gequälten und ermordeten Menschen. Er gedenkt der Opfer, rehabilitiert sie öffentlich und gibt ihnen damit im Namen der Menschenrechte Ehre und Würde zurück. Es kann keine namentliche juristische Rehabilitierung der Opfer geben, da viele Akten verloren oder unvollkommen sind.
Der Rat nimmt dies zum Anlass, sich ausdrücklich gegen jegliche Missachtung der Menschenwürde und Menschenrechte, ganz unabhängig von Ideologie oder Religion, Hautfarbe, sexueller Orientierung oder Nationalität auszusprechen.**:**

Hier denken wir auch an unseren jüdischen Balver Mitbürger David Bondi. Er ist am 12. 04. 1940 nach Unna verzogen und wurde von dort im Jahre 1942 in das KZ Theresienstadt deportiert! Herr Bondy ist am 25. 08. 1942, nach einer Todesfallanzeige, im KZ Theresienstadt verstorben. Wir konnten Ihm nicht helfen!

Werner Ahrens | Dr. Ludger Schulte | Ursula Bathe | Leonhard Knape | Angelika Rotermund | Ida Einhoff-Florke

Engelbert Blüggel | Richard Elmerhaus | Gerti Gerwin | Hubert Hammecke | Dirk Neuhaus | Ludger Terbrüggen

In der Zwischenzeit haben sich weitere Städte mit dem Thema beschäftigt.
Eine Rehabilitation wurde beschlossen in:

1993 Winterberg/ NRW, Stadt, kath. und ev. Kirche
2002 Kammerstein, 2003 Kammerstein - Barthelmesaurach/ Bayern
2007 Eschwege/ Hessen, Stadt und ev. Kirche
2008 Fulda/ Hessen, Gedenkfeier mit Oberbürgermeister und Kirchenvertretern mit Einweihung der Gedenkstätte für die Opfer der Hexenverfolgung im Hochstift
2010 Hofheim a.T./ Hessen
2011 Rüthen/ NRW
2011 Hilchenbach/ NRW
2011 Hallenberg/ NRW
2011 Sundern/ NRW
2011 Menden/ NRW
2011 Werl/ NRW
2011 Suhl/ Thüringen
2012 Bad Homburg/ Hessen
2012 Detmold/ NRW
2012 Lemgo/ NRW (und 1992)
2012 Rheinbach/ NRW
2012 Köln/ NRW
2012 Meiningen/ Thüringen
2012 Osnabrück/ Niedersachsen
2012 Büdingen/ Hessen
2013 Soest/ NRW
2013 Freudenberg/ NRW
2013 Rehburg-Loccum Niedersachen
2013 Lutherstadt Wittenberg/ Sachsen-Anhalt
2013 Datteln/ NRW
2014 Horn-Bad Meinberg/ NRW
2014 Trier/ Rheinland-Pfalz, Gedenkfeier mit Oberbürgermeister Klaus Jensen
2014 Witten/ NRW
2014 Dortmund/ NRW
2014 Idstein/ Hessen (und 1996)
2014 Schleswig/ Schleswig-Holstein, Gedenkgottesdienst Domgemeinde mit Bürgermeister Dr. Arthur Christiansen
2015 Lippstadt/ NRW
2015 Wemding/ Bayern
2015 Blomberg/ NRW
2015 Rottweil/ Baden-Württemberg